

Das Zukunftskonzept 'Fresh A.I.R.'

Der Bilderreflex

Erkenntnisse durch Inspiration & Imagination

Eine Präsentation von Textbausteinen
aus Handouts von Vorträgen & Workshops

Prof. Dipl.-Päd. Gerhard Hofer

VEREIN 'UMWELTBILDUNGWIEN – GRÜNE INSEL'

c/o **NationalparkCamp Lobau** | 2301 Groß Enzersdorf | Lobastraße 100
☎ +43-2249-28711 | Fax +43-2249-287118 | ✉ office@ubw.at | www.ubw.at



VEREIN 'UMWELTBILDUNGWIEN – GRÜNE INSEL'

c/o NationalparkCamp Lobau | 2301 Groß Enzersdorf | Lobastraße 100
☎ +43-2249-28711 | Fax +43-2249-287118 | ✉ office@ubw.at | www.ubw.at



Bitte beachten! Dieses Dokument ist ein Substrat aus Handouts von Vorträgen und Workshops. Es ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich Ihrem persönlichen Studium gewidmet!

Das Zukunftskonzept 'Fresh A.I.R.'

Der Bilderreflex

Erkenntnisse durch Inspiration & Imagination

Lernen im ursprünglichen Sinn bedeutet Aneignung von Wissen, Befähigungen und Fertigkeiten. Doch im Kern geht es um weit mehr! Lernen im ganzheitlichen Sinne bedeutet stete Veränderung, Erweiterung, Neu-Orientierung, vor allem die Entwicklung der persönlichen Potenziale.

Dabei spielt das Motivieren von Lernenden, neue Gedanken zu wagen, eine zentrale Rolle. Die intrinsische Motivation dazu ist der Nährboden, auf dem sich musisches Empfinden und schöpferisches Gestalten entfalten!

Sind wir entsprechend motiviert, können wir auch animiert werden, unsere Wahrnehmung zu sensibilisieren durch Sinneseindrücke in der Natur, durch die Poesie von Gedichten, durch die Klänge von Symphonien ... Die erhöhte Sensibilität der Wahrnehmung stärkt unsere musische Gabe und eröffnet Türen zu neuen, spontanen Gedanken, zur Entfaltung unserer Kreativität. Ein erster Ausdruck dessen ist das Erwachen der 'Inspiration'.

Sie prägt kreative Lernprozesse und künstlerisches Schaffen ebenso wie den Glauben in der christlichen Religionslehre. 'Inspiration' ist eine mentale Kraft, die uns aus der materiell begreifbaren Welt des Bewussten in die zumeist verborgenen Welten unseres Unbewussten führt.

Die 'Inspiration' ist eine musische Kraft, ... der 'Geistesreflex', das spontane Empfinden von innerer Resonanz.

Das Adjektiv 'musisch', abgeleitet von 'Muse', bezieht sich auf Inhalte von Musik, Dichtkunst und Tanz, teils auch der darstellenden und bildenden Kunst. Musisch ist nicht zu verwechseln mit 'musikalisch', es bildet vielmehr einen Oberbegriff dazu. Musische Begabung bezieht sich auf besonders ausgeprägte Fähigkeiten in der Bewegungs-, Form- und Klangwahrnehmung, beim Verständnis von Ästhetik und bei gewissen manuellen oder körperlichen Fertigkeiten.

Die Musen sind in der griechischen Mythologie die Schutzgöttinnen der Künste. Die Überlieferung der uns heute bekannten neun Musen stammt von Hesiod (*700 v. Chr., griechischer Dichter, Ackerbauer und Viehhalter). Neben Homers 'Ilias' und 'Odyssee' sind Hesiods Werke die Hauptquelle der griechischen Mythologie und Mythographie, aber auch des Alltagslebens seiner Zeit. Er gilt als Begründer des didaktischen Epos, des Lehrgedichtes.

Hesiod legt in seiner 'Theogonie' die Zahl der Musen auf neun fest. Nach ihm sind die Musen die Töchter des Zeus und der Mnemosyne (der Göttin der Erinnerung). Auch die von ihm genannten Namen werden kanonisch die 'Mnemoniden' oder die 'neun olympische Musen' genannt [Quelle: *Wikipedia*]. Allerdings wies Hesiod ihnen noch keine speziellen Zuständigkeitsbereiche und Attribute zu, diese werden erst später unterschieden:

- ▣ **Klio, die Rühmende**
ist die **Muse der Geschichtsschreibung** | Attribute: Papierrolle, Schreibgriffel
- ▣ **Melpomene, die Singende**
ist die **Muse der Tragödie** | Attribute: ernste Theatermaske, Weinlaubkranz
- ▣ **Terpsichore, die fröhlich im Reigen Tanzende**
ist die **Muse für Chorlyrik und Tanz** | Attribut: Leier
- ▣ **Thalia, die Festliche, die Blühende**
ist die **Muse der Komödie** | Attribute: lachende Theatermaske, Efeukranz
- ▣ **Euterpe, die Erfreuende**
ist die **Muse der Lyrik und des Flötenspiels** | Attribut: Aulos, die Doppelflöte
- ▣ **Erato, die Liebevolle, die Sehnsucht weckende**
ist die **Muse der Liebesdichtung** / Attribute: Saiteninstrument, Leier
- ▣ **Urania, die Himmlische**
ist die **Muse der Sternkunde** | Attribute: Himmelskugel, Zeigestab
- ▣ **Polyhymnia, die Hymnenreiche, die Liederreiche**
ist die **Muse des Gesangs** | Attribut: Leier
- ▣ **Kalliope, die mit der schönen Stimme**
ist die **Muse der epischen Dichtung, der Rhetorik, der Philosophie und der Wissenschaft** | Attribute: Schreibrtafel, Schreibgriffel

**Die 'Inspiration', das musische Talent in mir,
ist die innerliche Bewegung ... zu vielgestaltiger Resonanz.**

Durch die Türe der 'Inspiration' betreten wir den Raum der 'Imagination' (lat.: 'imago', das Bild), „die Fähigkeit, mittels visueller Vorstellung Bilder im Geiste zu entwickeln oder sich an solche zu erinnern und diese mit dem inneren geistigen Auge visuell wahrzunehmen. Da es sich um eine Fähigkeit handelt, können dies einige problemlos, andere hingegen nur mit großer Anstrengung oder eventuell unter Hypnose mit Hilfe des Unterbewusstseins.

'Imagination' ist im psychotherapeutischen Sinn das Vermögen, bei wachem Bewusstsein mit zumeist geschlossenen Augen innere bzw. mentale Bilder wahrzunehmen. Die inneren Bilder ähneln Traumbildern, ihr Entstehen kann jedoch willentlich gefördert und modifiziert werden. Imaginationsübungen werden oft mit Entspannungsmethoden kombiniert“ [Quelle: *Wikipedia*].

Die 'Imagination', das schöpferische Talent in mir, ist die innerliche Beschleunigung ... zu den Rändern der Vorstellung.

Es gehört zur Natur des Menschen, auf bestimmte Impulse unmittelbar zu reagieren, auch emotional. Betroffenheit ist eine derartige reflexhafte Gefühlsreaktion. Reflexe schalten das Denken aus, um schneller feuern zu können. Doch nicht nur der Körper und die Emotion, auch das Denken selbst zeigt Reflexe! Sie werden über das Unterbewusstsein aktiviert und überlagern weitgehend das logisch-rationale Denken des Oberbewusstseins.

Diese Reflexe des Geistes treten spontan als Gedankenblitze aus dem Unterbewusstsein hervor. Nehmen sie Gestalt an, werden daraus Gedankenbilder des Oberbewusstseins in allen Sinnesbereichen. Der Mensch imaginiert aus vielen Gründen, sei es, ...

- ... um seinen Gedanken freien Lauf zu lassen ⇨ *sinnieren*
- ... um Erinnerungen, um Unverarbeitetes abzurufen ⇨ *reflektieren*
- ... um Lösungen einer Problemstellung anzusteuern ⇨ *fokussieren*
- ... um zukünftige Entwicklungen zu erkennen ⇨ *antizipieren*
- ... um in neue, unbekannte Welten einzutauchen ⇨ *phantasieren*
- ... um in Gedanken konkret Neues entstehen zu lassen ⇨ *kreieren*
- ... um innere Gewissheiten zu erlangen ⇨ *visionieren*

**Die 'Imagination' ist eine schöpferische Kraft, ... der 'Bilderreflex', das spontane Denken in inneren Bildern und Räumen.
Imagination ist ein Königsweg zur kreativen Erkenntnis!**

